

AUTORENTREFFEN DES BERLINER ANWALTSBLATTS

Eine Tradition des Berliner Anwaltsblatts: das Autorentreffen! Einmal im Jahr sind alle Autorinnen und Autoren des vergangenen Jahres zum Austausch und zur Selbstverpflichtung zu neuen Beiträgen eingeladen. Diesmal führte die Einladung auf die Dachterrasse der neu gebauten ESV-Akademie des Erich Schmidt Verlags, wo Dr. Astrid Auer-Reinsdorff als Redaktionsleiterin und Dr. Joachim Schmidt als Verlagsleiter die Autorinnen und



Autoren am spätsommerlichen 3. September begrüßten. Ein Highlight des Abends war die Verlosung: Dr. Mandy Risch-Kerst, Claudia Frank und Michael Brunner-Ovadia gewannen jeweils ein Exemplar des Buches *Das Kammergericht in Berlin. Orte | Prozesse | Ereignisse* (Michael Bienert, Verlag für Berlin-Brandenburg; zur Rezension des Titels s. Berliner Anwaltsblatt, 9/2018, S. 326-327).



reichert (zur aktuellen Veröffentlichung s. in diesem Heft S. 424). Für ihr Engagement und ihre Mitwirkung beim Berliner Anwaltsblatt erhielten auch Dr. Astrid Auer-Reinsdorff und Dr. Joachim Schmidt ein zeichnerisches Dankeschön von Herrn Heinisch.



Neben der hohen Verbreitung von ca. 5.000 Exemplaren pro Heft, der Sichtbarkeit in Berlin und darüber hinaus der Jurist-Auswertung ist das Autorentreffen des Berliner Anwaltsblatts ein guter Grund mehr, für das Berliner Anwaltsblatt zu schreiben! Wir freuen uns auf Ihre Beiträge und Themenvorschläge an: redaktion@berliner-anwaltsblatt.de.

BAV

Der Hauptgewinn ging an Agnes D. Wendelmuth: eine Karikatur von Philipp Heinisch, der seit 21 Jahren das Berliner Anwaltsblatt mit künstlerischen Titelseiten be-

